

Kantonale Schulentwicklung, Newsletter 3, 16.12.2011

Weiterentwicklung der Sekundarstufe I: Projekt Sek I plus

Der Bildungsrat hat an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2011 den [Grundlagenbericht Sek I plus](#) zur Kenntnis genommen. Dieser Bericht bildet den Abschluss der ersten Phase des Projekts. Im Bericht werden der IST-Zustand beschrieben sowie mögliche Entwicklungshinweise aufgezeigt.

Der Bildungsrat hält zudem daran fest, dass die Real- und die Sekundarschule wie in der heutigen Struktur grundsätzlich beibehalten werden. Das 9. Schuljahr jedoch kann in der herkömmlichen separativen als auch in einer neuen integrativen Form weiterentwickelt werden. Die Projektleitung wird ein Konzept zur Neugestaltung des 9. Schuljahres erarbeiten.

Infoveranstaltung zum Lernpass

Claudia Coray, Leiterin Lern- und Testsysteme beim Lehrmittelverlag St. Gallen stellt den Lernpass und die Arbeit damit am Dienstag, 28. Februar 2012, 17.30-19.00 und am Donnerstag, 1. März 2012, 17.30-19.00 vor. Der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Ab Schuljahr 2010/11 wurde Stellwerk 8 verbindlich eingeführt. Die Arbeit mit Stellwerk 8 wird unterschiedlich gehandhabt. Damit wir den Jugendlichen und der Absicht von Stellwerk gerecht werden, sind verschiedene Unterstützungsmassnahmen geplant. Als erstes folgt eine Informationsveranstaltung zum Lernpass.

Vom Amt für gemeindliche Schulen wird geprüft, den Lernpass als freiwilliges Lehrmittel ins Lehrmittelverzeichnis aufzunehmen. Für die Evaluation von Lernpass werden deshalb interessierte Lehrpersonen gesucht, die im nächsten Schuljahr mit dem Lernpass individuelle Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schülern unterstützen und bereit sind, ihre Erfahrungen mit der Arbeit mit dem Lernpass auszutauschen. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung können sich interessierte Lehrpersonen beim Amt für gemeindliche Schulen für die Erprobung anmelden.

Bitte melden Sie sich per Mail (sylvia.buerkler@zg.ch) bis am 16. Januar 2012 für die Informationsveranstaltung mit den folgenden Angaben an:

- Termin (28.2.12 oder 1.3.12)
- Name, Vorname
- Schuladresse
- E-Mail

Lernareal- eine Lern- und Übungsplattform ab Klasse 7 zu den Fächern Deutsch, Mathematik, Natur und Technik

Lernareal ermöglicht den Schülerinnen und Schülern an ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu arbeiten. Lernareal bietet kostenlos innovative Übungsformen für verschiedene Ansprüche und

lässt sich gut in den Schulalltag integrieren. Es ist ein zusätzliches Instrument zur individuellen Förderung und ersetzt die herkömmlichen bewährten Lern- und Übungsformen nicht.

Die Plattform ist so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler von ihnen ausgewählte Lern- und Übungssequenzen bearbeiten können. Unmittelbares Feedback, Lösungshinweise und Modelllösungen sind direkt in die Aufgaben integriert oder in einem Glossar übersichtlich aufgelistet. Die Lernprotokolle helfen der Lehrperson in der Funktion als Coach, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern, das eigenständige Üben und Lernen zu fördern und zu fordern.

Damit Lernareal einwandfrei funktioniert, sind folgende Browseteststellungen und Plugins nötig:

- Popups müssen zugelassen sein.
- Javascript muss aktiviert sein.
- Macromedia Flash Player (Version 7 oder höher)
- Java (Version 1.4.2 oder höher)
- Adobe Acrobat Reader (Version 5.0 oder höher)

<http://www.lernareal.ch/>

Sechste und siebte Klassen gesucht für das Forschungs- und Entwicklungsprojekt ELLIPSE (Erwerb von Lesestrategien "Längsschnittstudie zur Implementierung von Peer-Assisted Learning in der Sekundarstufe I)

Schwach lesende Jugendliche bilden eine hartnäckige Herausforderung für Lehrpersonen. Sie lesen stockend, kennen kaum Lesestrategien, und ihre Lesemotivation und -ausdauer sind gering. Diese Jugendliche will ein Forschungsprojekt im Schuljahr 2012/13 gezielt unterstützen.

In ELLIPSE wird ein Programm aus den USA adaptiert und seine Wirksamkeit im deutschsprachigen Raum erprobt. Dieses Programm mit dem Namen «Peer-Assisted Learning Strategies» (PALS) hat sich in den USA bereits als wirksam erwiesen. Es besteht aus drei Aktivitäten, die die Jugendlichen regelmäßig drei Mal pro Woche jeweils über eine Schulstunde durchführen:

- Aktivität 1: Lautes Vorlesen eines Textes mit Korrektur von Verlesungen;
- Aktivität 2: Mündliches Zusammenfassen von Absätzen;
- Aktivität 3: Vorhersagen des weiteren Textinhalts.

Die drei Aktivitäten erledigen die Jugendlichen zu zweit mit wechselnden Rollen. Damit das Programm wirksam sein kann, wird es rund drei bis vier Monate im Unterricht angewendet.

Warum mitmachen?

- Ihre schwachen Leserinnen und Leser werden gezielt in einem motivierenden Kontext gefördert und verbessern ihre Lesefähigkeiten.
- Sie erhalten kostenlose Weiterbildungen und auf Ihre Schülerinnen und Schüler abgestimmte Materialien, die Sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können.
- Sie erhalten Möglichkeiten zum Austausch mit lesedidaktischen Fachleuten und Kolleginnen und Kollegen über Ihre Erfahrungen und Fragen.

Wie kann ich teilnehmen?

Gesucht werden Lehrpersonen, die im Schuljahr 2012/13 eine sechste oder siebte Klasse unterrichten und Lust haben, mit PALS zu arbeiten. Diese Gruppe ist die Versuchsgruppe. Zudem

werden Lehrkräfte gesucht, die ihre Klassen als Kontrollgruppen zur Verfügung stellen.

Beide Gruppen erhalten Weiterbildungen und konkrete Unterrichtsmaterialien. Die Versuchsgruppe wird im Schuljahr 2012/13 direkt begleitet; die Kontrollgruppe erhält die Weiterbildungen sowie erprobte und evaluierte Materialien nach dem Schuljahr. Im Gegenzug öffnen Sie uns die Klassentür für Erhebungen an drei Zeitpunkten im Schuljahr.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder sich für eine Teilnahme interessieren, melden Sie sich bitte bei: Maik Philipp, 062 832 02 73, maik.philipp@fhnw.ch.

Rundschreiben Zentrum Lesen

Das Rundschreiben erscheint zweimal jährlich und befasst sich mit den verschiedenen Arbeitsschwerpunkten des Zentrums Lesen. Im ersten Teil stehen Themen aus der Forschung oder der Praxis im Mittelpunkt. Die Beilagen und Materialien enthalten Anregungen für den Unterricht oder Hinweise auf neuen Lesestoff.

Das Rundschreiben kann jeweils unter <http://www.fhnw.ch/ph/zl/publikationen/rundschreiben-zentrum-lesen> heruntergeladen werden. Sie können die Rundschreiben auch im Papierformat unter info@zentrumlesen.ch bestellen.

Bodenreise - unterirdisch unterwegs

Das webbasierte Lernangebot «Bodenreise - unterirdisch unterwegs» bietet der Mittelstufe (3. bis 6. Klasse) die Möglichkeit, die Facetten rund ums Thema «Boden» auf spielerische Weise zu entdecken. Dazu können Missionen zu den Bereichen Leben, Entstehung und Bedeutung des Bodens gewählt werden.

Herzstück des Angebots ist eine E-Learning-Applikation, eine Art virtueller Bodenlift, der die Lernenden auf eine unterirdische Reise zu insgesamt sieben verschiedenen Lernstationen führt.

weitere Infos: <http://www.bodenreise.ch/>

Sportpraxis aus dem Web

Der Bund bietet neu das Online-Instrument mobilesport.ch an. Ein Instrument, das den Lehrpersonen praxiserprobte Inhalte für die Gestaltung eines attraktiven und abwechslungsreichen Sportunterrichts gratis zur Verfügung stellt.

Auf der Plattform sind unterschiedliche Arten von Inhalten zu finden: Übungen, kurz beschriebene und teilweise audiovisuell untermalte Anleitungen zu verschiedenen Sportarten oder übergreifende Themen wie Fairplay, Ernährung oder Behinderung. Zudem werden praktische Hilfsmittel zu den Übungen angeboten (Checklisten, Planungsvorlagen, Zeichnungen zu Circuitposten etc.). Auch Tests- und Evaluationsinhalte - generiert aus den praxiserprobten Inhalten der Plattform qims.ch (Qualität im Sportunterricht) - stehen zur Verfügung.

Das Redaktionsteam verarbeitet das Text- und Bildmaterial in Zusammenarbeit mit Experten des BASPO, wobei die Inhalte praxiserprobte und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierend sein müssen.

Infos unter www.mobilesport.ch oder www.facebook.com/mobilesport

Ski und Snowboard - Prävention in Schulen

Jugendliche werden mit Hilfe von Kurzfilmen für das Thema Risikoverhalten sensibilisiert, lernen anhand der bfu-Safety-Disc Risiken zu erkennen und sich selbst besser einzuschätzen.

<http://www.bfu.ch/German/sicherheitindenschulen/safetytool/Seiten/SafetyToolSchneesport.aspx>

Lehrpersonenaustausch und Sprachassistenz

Studierende der pädagogischen Hochschulen und frisch diplomierte Lehrpersonen können sich um eine Stelle als europäische Assistenzlehrkraft bewerben. Lehrpersonen mit 3-5 Jahren Unterrichtserfahrung und gültigem Arbeitsvertrag können für 1 Jahr im Ausland an einer Gastschule Erfahrungen sammeln.

http://nl.ow.ch/platform/content/element/331/Lehrpersonenaustausch_und_Sprachassistenz.pdf

Symposium Begabung: Samstag, den 17. März 2012 an der PHZ Zug

Mit dem Thema «(Hoch-)Begabt im integrativen Schulmodell – einsame Spitze» richtet sich das Symposium an Lehrpersonen aller Stufen, Schulleitungen, Fachpersonen der Begabten- und Begabungsförderung sowie Mitarbeitende in der Schulverwaltung. An der Tagung werden neue Impulse für die Weiterentwicklung der Begabungsförderung erarbeitet werden.

Unterschiedliche Fachpersonen zeigen am Symposium auf, was es aus ihrer Sicht in der weiteren Entwicklung der Begabungsförderung zu beachten gilt. In den Referaten von Andreas Müller (Leiter des Instituts Beatenberg) «Lernen ist Persönlichkeitsentwicklung. Und umgekehrt» und Prof. Dr. Willibald Ruch (Universität Zürich) «Charakterstärken, Schulzufriedenheit und ein gelingendes Leben» werden wissenschaftliche Erkenntnisse mit dem Wissen aus der Praxis und den Erkenntnissen der Glücksforschung sowie der Positiven Psychologie vernetzt. Expert/innen, welche in verschiedenen Rollen innerhalb der Begabungsförderung aktiv sind, werden mit den Teilnehmenden in Denkeln vertieft nach Antworten suchen. Die erarbeiteten Thesen werden zusammengefasst und den Teilnehmenden im Anschluss an das Symposium Begabung zugestellt. Details zum Programm und Anmeldung: <http://www.zug.phz.ch/>

******* Frohe Festtage *******

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Start im neuen Jahr.

Amt für Gemeindliche Schulen

Schulentwicklung

Baarerstrasse 37

Postfach 4119

6301 Zug

T +41 41 728 31 50

F +41 41 728 31 59

www.zug.ch/unterricht

info.schulen@zg.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08:00 - 11:45 Uhr

13:30 - 17:00 Uhr